

1,00
EUR

KIRCHEN ANZEIGER 2020 FEBRUAR



Liebe Gläubige im Pfarrverband Ampfing,

zu Beginn des Monats Februar feiert die Kirche das Fest *Darstellung des Herrn*. Obwohl dieses Fest eine nicht geringe theologische Bedeutung hat und mit vielen Symbolen und Brauchtum ausgestattet ist, führt es heute dennoch ein Schattendasein. Grund genug diesen Schatten etwas aufzuhellen.

Der Name „Darstellung des Herrn“ ist erst seit der Liturgiereform üblich, vorher nannte man es – wie auch heute noch gebräuchlich- *Maria Lichtmess*. In der jüdischen Tradition war es üblich, dass ein Kind 40 Tage nach der Geburt Gott übergeben oder „dargestellt“ wurde. Der 2. Februar ist der 40. Tag nach Weihnachten also nach Jesu Geburt. In der Liturgie des Festes werden die Kerzen für das ganze Jahr geweiht und eine Lichterprozession abgehalten, daher der alte Name „Maria Lichtmess“. Nachdem das Fest in diesem Jahr auf den Sonntag davorgelegt werden kann, entfällt die Lichterprozession. Der vorgezogene Blasiussegen passt durch seine Lichtsymbolik der gekreuzten Kerzen ebenfalls gut zu diesem Fest.

Bis zur Liturgiereform dauerte die Weihnachtszeit bis Maria Lichtmess, in unseren Kirchen halten wir diese Tradition noch aufrecht, indem wir die Christbäume noch bis dahin in Kirchen stehen lassen und zum 2. Februar noch einmal beleuchten. Gesellschaftlich hatte das Fest die Bedeutung, dass an diesem Tag viele Bedienstete die Stelle gewechselt haben. Auch das haben wir im Pfarrverband aufgegriffen und verabschieden an diesem Datum verdiente Ministranten.

In den letzten Jahren bekam das Fest noch den Zusatz „Tag des Gott geweihten Lebens“ und richtet sich damit besonders an alle Ordensleute. Dazu gibt es im Dekanat Mühldorf einen besonderen Gottesdienst, die Einladung dazu finden Sie in diesem Kirchenanzeiger.

Herzliche Einladung an alle, dieses Fest einmal bewusster zu feien!

Ihr Pfarrer
Florian Regner



Kontakt

Telefon 08636/9822-12
E-Mail fregner@ebmuc.de

PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026

Am 1. März finden die Pfarrgemeinderatswahlen in der Erzdiözese München und Freising statt.

Zur Information über den Ablauf der Wahl im Pfarrverband Ampfing erscheint **Anfang Februar eine eigene Wahlinformation**, die sich allein diesem Thema widmet.



Gebetsanliegen Februar

... von **Papst Leo XIV.** für Kinder mit unheilbaren Krankheiten

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

... von **Erzbischof Reinhard Kardinal Marx** für die Ordensleute

Wir beten für alle Frauen und Männer, die ihr Leben einer Ordensgemeinschaft ganz Christus weihen; wir beten auch für jene, die eine Berufung zum Ordensleben verspüren.

PRAKTIKANT IM PFARRVERBAND



Liebe Mitglieder
des Pfarrverbands Ampfing!
Mein Name ist Andreas Gebauer und ich
bin 23 Jahre alt. Ich komme ursprünglich
aus München Schwabing, wo ich aufge-
wachsen bin. Seit September bin ich nun
Seminarist für die Erzdiözese München
und Freising. Im Zuge meiner Ausbildung
werde ich in Ihren Pfarrverband ent-
sandt, um hier mein Gemeindeseelsorger-
praktikum zu absolvieren. Dafür werde

ich vom 1. Fastensonntag bis Ostern bei Ihnen sein und Ihrem Herrn
Pfarrer Regner gewissermaßen über die Schulter schauen. Das dient
dazu, etwas Praxiserfahrung zu sammeln und einen Eindruck zu be-
kommen, wie die Seelsorge vor Ort konkret aussehen kann. Neben dem
Theologiestudium an der LMU München stellt ein solches Praktikum ei-
nen wichtigen Baustein für meine Ausbildung zum Priester dar.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen in diesem Jahr die vorös-
terliche Bußzeit und den Höhepunkt des Kirchenjahres, nämlich die
Feier von Christi Leiden, Tod und Auferstehung, begehen zu dürfen. Au-
ßerdem bin ich gespannt auf die zahlreichen Begegnungen und Eindrü-
cke in diesen kommenden Wochen. Ich danke Ihnen und besonders dem
Pastoralteam für die Gastfreundschaft und die herzliche Bereitschaft
mich in Ampfing aufzunehmen.

Ihr
Andreas Gebauer

ANLIEGEN- UND GEBETSWUNSCHBOX

Liebe Gläubige in der Pfarrei Ampfing und im Pfarrverband, das ganze Kirchenjahr über gibt es Anlässe und Anliegen, die im Mittelpunkt der jeweiligen Eucharistiefeier stehen.

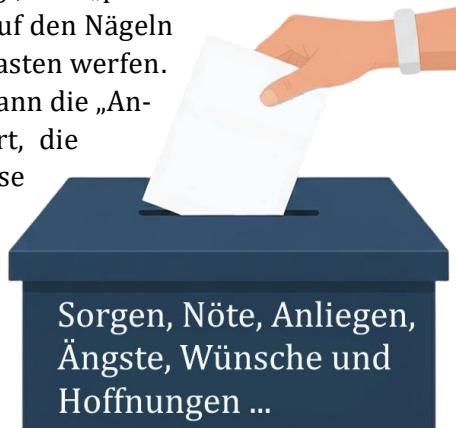
Im Liturgiekreis ist darüber gesprochen worden, dass es sinn- und wertvoll, sowie hoffnungsstiftend wäre, auch die Anliegen, Sorgen, Nöte, Ängste, aber auch positive Erfahrungen, Gefühle und Hoffnungen (zum Beispiel Dank, Freude über etwas Gelungenes) der Gottesdienstbesucher besonders in den Blick zu nehmen und vor Gott hinzutragen.

Um diese Anliegen, Sorgen, Nöte, Ängste und Hoffnungen, aber auch positive Erfahrungen der Gottesdienstbesucher auf anonyme Weise zu erfahren, soll im hinteren Bereich der Pfarrkirche in Ampfing eine „Anliegen- und Gebetswunsch-Box“ aufgestellt werden.

Vor dieser werden Zettel und Schreibzeug ausgelegt. Jede und jeder kann dann das, was sie/ihn besonders bewegt, was „positiv oder belastend auf dem Herzen liegt“ oder „auf den Nägeln brennt“, aufnotieren und anonym den Kasten werfen.

Einige Tage vor dem 22. Februar wird dann die „Anliegen- und Gebetswunsch-Box“ gelehrt, die Anliegen sortiert und in geeigneter Weise in die Eucharistiefeier eingebracht.

Über eine rege Beteiligung würden sich Pfarrer Florian Regner und der Liturgiekreis sehr freuen.



Sorgen, Nöte, Anliegen,
Ängste, Wünsche und
Hoffnungen ...

PFARRADVENT IN AMPFING

Bericht und Foto: Rita Stettner

Der Pfarrgemeinderat Ampfing hatte zur Adventsfeier in den Pfarrsaal eingeladen und sehr viele sind der Einladung gefolgt, so dass noch einige Tische und Stühle herbeigetragen werden mussten, um allen einen Platz zu bieten. Eine besondere Begrüßung hatte Pfarrgemeinderatsvorsitzender Dieter Steinböck heuer parat. Er begrüßte die Anwesenden Gäste in Reimform. Den Beginn des besinnlichen Teiles, machte die Ampfinger Hausmusi, mit adventlichen Weisen. Pfarrer Florian Regner begann mit einer Meditation von Papst Benedikt XVI. über einen Stern. Adventsgeschichten gab es von Renate Scheingraber, sie erzählte aus einem Christkindlbrief und auch ein paar Witze durften nicht fehlen. Mit ihren Geschichten brachten Dieter Steinböck und Diakon Josef Breiteneicher alle zum Nachdenken. Mucksmäuschenstill war es dazu im vollen



Pfarrsaal, als die Geschichte vom „König mit den leeren Händen“ vorgetragen wurde. Und auch Diakon Josef Breiteneicher erzählte von einem "Bub und der Weihnachtsfreude". Die Geschichten wirkten nach und es traute sich keiner zu klatschen, ein Beweis das beide die richtigen Worte getroffen haben und so zum Nachdenken anregten. Den Schluss bildete eine Stärkung in Form von Wiener und einem gemeinsam gesungenen Lied.

WEIHNACHTSFEIER DER MINISTRANTEN

Bericht und Foto: Sieglinde Seidl

Kurz vor Weihnachten trafen sich 50 Ministranten im Pfarrheim Ampfing zur gemeinsamen Ministranten-Weihnachtsfeier. Am Beginn stand eine kleine Andacht. Dabei wurden die Minis eingeladen, sich einen Buchstaben des Wortes „WEIHNACHTEN“ zu ziehen und diesen zu einem für sie wichtigen Weihnachtswort zu ergänzen. Anschließend kam man bei Punsch und Lebkuchen ins Gespräch und es konnten sich alle stärken. Dann wurde es recht leise, denn alle waren eifrig dabei, den schönsten Weihnachtsengel zu basteln.



KRIPPENBAUERINNEN GEHEN IN RUHESTAND

Über viele, viele Jahre hinweg haben Rita Weber und Hildegard Felbinger die Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche Stefanskirchen mit viel Liebe auf- und abgebaut, kleinere Reparaturen erledigt und dafür gesorgt, dass die Tradition der Darstellung der Geburt Jesu in Stefanskirchen aufrecht erhalten blieb. Nun gehen sie in den Ruhestand und die Landfrauen führen ihr Werk weiter. Beim Patroziniumsgottesdienst sagte Pfarrer Florian Regner im Namen der Pfarrgemeinde ein herzliches Vergelt's Gott. Hildegard Felbinger erreichte der Dank zu Hause.



ideen archiv



Am 14. Februar gedenkt die Kirche des heiligen Valentin von Terni, dem Patron der Liebenden. Aus diesem Grund wird an diesem Tag auch der Valentinstag gefeiert.

EINWEIHUNGSFEIER MIT DEN KINDERGARTENKINDERN

Bericht und Foto: Stefanie Kosmann

Nun hat das lange Warten ein Ende: Nach drei Jahren in unseren Containern sind wir endlich in unseren schönen Kindergartenneubau in Rattenkirchen eingezogen. Gemeinsam mit den Kindern durften wir den spannenden Bauprozess begleiten – vom Abriss des Pfarrheims über das gemeinsame Firstbaumfest bis hin zur Abholung der Container.

Nach den Sommerferien rückte der Umzug immer näher. Für das gesamte Team und die Kinder hieß es nun: Kisten packen. Anfang November blieb unsere Einrichtung für eine Woche geschlossen. In dieser Zeit konnten die Kinder ihre Ferien genießen, während unser gesamtes Team Zeit hatte, alle Räume für den Start im Neubau vorzubereiten. Zusätzlich erhielten wir Unterstützung von unserem Hausmeister Franz Schreiner sowie von Adi Deißenböck. Sie halfen uns beim Aufbau der Garderoben und Möbel, die vom Umzugsunternehmen in den Neubau gebracht worden waren.

Seitdem genießen die Kinder die großen, hellen Räume mit vielen Spielmöglichkeiten und können sich sowohl in den Nebenräumen als auch in unseren Spielfluren frei entfalten.

Durch unseren Neubau haben wir nun viele neue Möglichkeiten. Da die beiden Kindergartengruppen nun direkt nebeneinander liegen, konnten wir unser Konzept auf die teiloffene Arbeit umstellen. Die Kinder genießen das gruppenübergreifende Spielen sehr. Auch in der Kinderkrippe bietet der Neubau zahlreiche neue Möglichkeiten, wie zum Beispiel einen großen Spielflur.

Am 13. Januar kam Pfarrer Florian Regner zu uns in die Einrichtung und segnete unser neues Gebäude sowie



alle Räumlichkeiten. Die Kinder berichteten, worüber sie sich am meisten im Neubau freuen. Die Wünsche die sie für die Zukunft haben stellten sie in Form von Blättern an einem Baum dar (siehe Foto).

Sobald wir unsere neuen Möbel erhalten haben und unsere Kindertagesstätte vollständig eingerichtet ist, wird es einen großen Tag der offenen Tür mit Einweihungsfeier geben.



STERNSINGER SAMMELN FÜR KINDER IN NOT

Im ganzen Pfarrverband Ampfing waren zum Beginn des Jahres die Kinder als die „Heiligen Drei Könige“ unterwegs, um die Häuser und deren Bewohner zu segnen und um Spenden für Kinder in Bangladesch zu sammeln. Die Aktion stand unter dem Motto „Kinderarbeit“ am Beispiel Bangladesch, wo rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche davon betroffen sind. Und unsere Sternsinger waren fleißig und konnten viele Spenden sammeln.

PFARREI AMPFING

Sammelergebnis Ampfing: 13.078,00 EUR





Euch Sternsingern im Pfarrverband ein großes Kompliment und herzlichen Dank für Euer großartiges Engagement. Ihr habt insgesamt **26.924,00 EUR** gesammelt. Darauf dürft Ihr riesig stolz sein.





Sammelergebnis Salmanskirchen: 1.078,00 EUR



Pfarrei Heldenstein

Sammelergebnis Heldenstein: 3450,00 EUR

Sammelergebnis Lauterbach:

1.400,00 EUR

Sammelergebnis Weidenbach:

797,00 EUR



PFARREI RATTENKIRCHEN

Sammelergebnis:

2.751,00 EUR





PFARREI STEFANSKIRCHEN

Sammelergebnis:

1.311,00 EUR



PFARRKURATIE ZANGBERG

Sammelergebnis:

3.059,00 EUR





Der Pfarrverband Ampfing gedenkt

Frau Liselotte Westenthanner

geboren am 03.12.1942

verstorben am 30.12.2025



Frau Liselotte Westenthanner war vom 01.10.1975 bis 31.12.2001 über 25 Jahre als Erzieherin in unserem Katholischen Kindergarten Nuntius Pacelli in Ampfing tätig. Sie prägte unsere Einrichtung als verantwortungsvolle, liebevolle und sehr engagierte Gruppenleiterin.

Darüber hinaus brachte sich Frau Westenthanner in der Pfarrgemeinde Ampfing ehrenamtlich als Kommunionspenderin, Lektorin, Wortgottesdienstleiterin, Pfarrgemeinderätin und in vielen anderen Bereichen ein. Ein besonderes Anliegen war ihr der Blumenschmuck in der Pfarrkirche, um den sie sich ebenfalls viele Jahre kümmerte.

Wir werden Frau Westenthanner stets in sehr guter Erinnerung behalten

und sagen ihr ein letztes Mal herzlich
Vergelt's Gott.

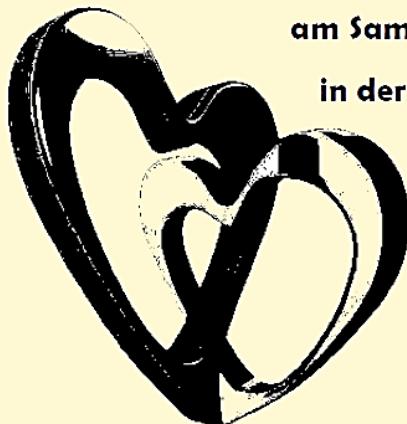


*Unser Bild zeigt
Frau Liselotte Westenthanner bei der
Verabschiedung in
den „ehrenamtlichen Ruhestand“
durch Pfarrer Martin Ringhof im Juli
2014.*



KREISKATHOLIKENRAT DES LANDKREISES MÜHLDORF

**Wir laden herzlich ein zum
Dankgottesdienst
für Ehepaare mit Segnung**



**am Samstag, 14. Februar, um 16.00 Uhr
in der Pfarrkirche in Obertaukirchen
mit
Dekan Pfr. Klaus Vogl.
Die musikalische Gestaltung
übernimmt die ‚Derfi Musi‘.**

**Alle Paare, die für ihre Partnerschaft danken wollen
und Gottes Segen für die weitere gemeinsame Zeit
erbitten, sind herzlich eingeladen.**

**Anschließend lädt der Kreiskatholikenrat mit Dekan Vogl
zu einem Stehempfang ins Pfarrheim in Obertaukirchen ein.**

GOTTESDIENSTE

Februar 2026

SONNTAG, 01.02.

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

	Pfarrkirche Rattenkirchen
9:00	<i>Pfarrmesse zum Fest Maria Lichtmess - Kerzenweihe - Blasiussegen - Sammlung für die Kerzen (JR)</i> f. + Jakob Reindl v. Fam. Marschmann f. + Antonie u. Anton Keilhacker u. Anneliese Huber v. Fam. Anton Keilhacker f. + Walburga u. Andreas Gruber u. Rosmarie Oberhuber v. Fam. Anneliese Keilhacker f. + Inge Lindlmaier v. Eisschützen Rattenkirchen f. + Jokob Oberloher v. Fam. Elisabeth Oberloher
	Pfarrkirche Zangberg
9:00	<i>Eucharistiefeier zum Fest Maria Lichtmess - Kerzenweihe - Blasiussegen - Verabschiedung Ministranten - Sammlung für die Kerzen (FR)</i> f. + Verwandtschaft v. Fanny Märkl f. + Alfons Trost v. Fanny Märkl
	Seniorenzentrum Kursana Ampfing
10:15	<i>Wortgottesfeier (WL)</i>
	Filialkirche Salmanskirchen
10:15	<i>Eucharistiefeier zum Fest Maria Lichtmess - Kerzenweihe - Blasiussegen - Verabschiedung Ministranten - Sammlung für die Kerzen (PG)</i> f. + Sebastian, Marianne und Albert Hagn v. Fam. Andreas Hagn f. + Sebastian und Theresia Grandl v. Franziska Schweiger f. + Anton und Magdalena Schweiger v. Franziska Schweiger f. + Rosalie Eggerdinger v. Fam. Franz Eggerdinger f. + Kreszenz u. Franz Xaver Eggerdinger v. Fam. Franz Eggerdinger

Abkürzungen der Zelebranten in der Gottesdienstordnung:

FR=Florian Regner, JR=Josef Reindl, CH=Christoph Hentschel, PA=Pater Altötting, PG=Pater Gars, SB=Sepp Breiteneicher, SF=Sr. Franziska, SMS=Sieglinde Seidl, WL=Wortgottesdienstleiter, AU=Aushilfe.

	Pfarrkirche Ampfing	
10:30	<i>Eucharistiefeier zum Fest Maria Lichtmess - Kerzenweihe - Blasiussegen - Sammlung für die Kerzen (CH)</i>	
	f. + Ernst Dobler v. Elisabeth Dobler	
	f. + Hans Hell v. Gertrud Hell	
	f. + Maria Mayer v. Gertrud Hell	
	f. + Ilse Dornreiter v. Gertrud Hell	
	f. + Gerhard Hentschel v. Fam. Hentschel	
	f. + Margit Balhuber mit Familie v. Dora Aumann	
	f. + Michael Naglmeier v. Fam. Thomas Naglmeier	
	f. + Karolina Stein v. Fam. Schaffrath	
	Pfarrkirche Heldenstein	
10:30	<i>Eucharistiefeier zum Fest Maria Lichtmess - Kerzenweihe - Blasiussegen - Sammlung für die Kerzen (JR)</i>	
	f. + Hermann Scheitzach v. Roswitha Scheitzach m. Familie	
	f. + Anna Stöckl v. Georg Stöckl mit Familie	
	f. + Therese Lackermayr v. Lotte Lackermayr	
	f. + Rupert Scheitzach v. Fam. Scheitzach	
MONTAG, 02.02.	DARSTELLUNG DES HERRN (MARIA LICHTMESS) <i>Tag des Gott geweihten Lebens</i>	
7:00	Hauskapelle Kloster Zangberg	<i>Eucharistiefeier (CH)</i>
DIENSTAG, 03.02.	HL. ANSGAR, BISCHOF, GLAUBENSBOTE UND HL. BLASIUS, BISCHOF, MÄRTYRER	
	Hauskapelle Kloster Zangberg	
7:00	<i>Eucharistiefeier mit Blasiussegen (JR)</i>	
15:00	Pfarrheim Stefanskirchen	<i>Gebetskreis</i>
18:00	Nebenkirche Kapelle Ampfing	<i>Rosenkranz</i>
	Pfarrkirche Heldenstein	
19:00	<i>Eucharistiefeier mit Blasiussegen (JR)</i>	
MITTWOCH, 04.02.	HL. RABANUS MAURUS, BISCHOF	
	Hauskapelle Kloster Zangberg	
7:00	<i>Wortgottesfeier (SF)</i>	
	Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern	
16:00	<i>Wortgottesfeier (SF)</i>	

19:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Eucharistiefeier (JR)

DONNERSTAG, 05.02. **HL. AGATHA, JUNGFRAU UND MÄRTYRIN**
Gebetstag um geistliche Berufe

19:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Rosenkranz für geistliche Berufe

19:30 **Pfarrkirche Zangberg**
Eucharistiefeier mit der Marianischen Männerkongregation
Zangberg (Bruder Georg Greimel), anschl. Jahreskonvent
f. + Mitglieder v. der Marianischen Männerkongregation Zangberg

FREITAG, 06.02. **HL. PAUL MIKI U. GEFÄHRTEN, MÄRT. IN NAGASAKI**
Herz-Jesu-Freitag

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)

7:30 **Herz-Jesu-Rosenkranz**

14:00 **Aussetzung des Allerheiligsten (bis 17 Uhr)**

15:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit (WL)

16:00 **Eucharistiefeier (FR)**
f. + Rupert u. Lidwine Nicklbauer v. Rupert, Christine u. Thomas m. Familien
f. + Kristina Imiolek v. R.Reichl

SAMSTAG, 07.02. **SAMSTAG DER 4. WOCHE IM JAHRESKREIS**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)

16:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz

18:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz

19:00 **Eucharistiefeier (FR)**
f. + Georg, Matias, Leonhard, Franz u. Anni Söll v. Elisabeth Westenthanner
zum Dank an die Mutter Gottes für immerwährende Hilfe
v. Elisabeth Westenthanner
f. + Katarina u. Kaspar Söll u. Elisa Steinberger v. Elisabeth Westenthanner
f. + Hilde u. Franz Kienzl v. Hildegard Felbinger
f. + Großeltern Kienzl und Hanika v. Hildegard Felbinger

	Pfarrkirche Heldenstein
9:00	<i>Eucharistiefeier - Weggottesdienst der Erstkommunionkinder aus Heldenstein, Rattenkirchen und Zangberg - "Ich bin getauft" mit Taufe von Rosa Erdmann - Sammlung für die Kirchenheizung (FR)</i> f. + Franz Landenhammer v. Fam. Golling und Merforth
	Pfarrkirche Zangberg
9:00	<i>Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (JR)</i>
	Pfarrkirche Ampfing
10:30	<i>Eucharistiefeier - Weggottesdienst der Erstkommunionkinder aus Ampfing, Salmanskirchen u. Stefanskirchen - "Ich bin getauft" mit Taufe von Lea Strigl und Eileen Schlagmann - Sammlung für die Kirchenheizung (FR)</i> f. + Theresia und Johann Fischer (Jahrtagsstiftung) f. + Georg und Elisabeth Eckhammer v. Maria Floßmann f. + Martin Floßmann v. Maria Floßmann f. + Anneliese Stehbeck v. Richard Stehbeck f. + Elisabeth und Georg Egglhammer v. Richard Stehbeck f. + Anna u. Englbert Denk und Josef Löw v. Richard Stehbeck f. + Max Rockinger v. Richard Stehbeck f. + Marianne Lohmaier v. Johannes u. Eva f. + Franz Landenhammer v. Ida Landenhammer m. Familie f. + Konrad Gassenhuber v. Anneliese f. + Anni Gassenhuber v. Anneliese m. Familie f. + Leni Greimel v. Andreas Greimel mit Familie f. + Lotte Westenthanner v. Andreas Greimel mit Familie f. + Josef, Johann u. Leonhard Genzinger v. Therese Zehentmeier f. + Josef Genzinger v. Andreas Zehentmeier
	Pfarrkirche Rattenkirchen
10:30	<i>Wortgottesfeier (SF)</i>

	Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00	<i>Wortgottesfeier (SF)</i>

	Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00	<i>Eucharistiefeier (JR)</i>
	Seniorenpflegeheim Maria Schnee
16:00	<i>Wortgottesfeier (SMS)</i>

DIENSTAG, 10.02.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

18:00	Nebenkirche Kapelle Ampfing	Rosenkranz
	Filialkirche Kirchbrunn	
19:00	<i>Eucharistiefeier (FR)</i> f. + Thomas Thalmeier v. Fam. Maria Hansmaier f. + Inge Lindlmaier v. Fam. Maria Hansmaier f. + Georg Hansmeier v. Fam. Theresia Weichselgartner	

MITTWOCH, 11.02. GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU IN LOURDES

	Hauskapelle Kloster Zangberg	
7:00	<i>Eucharistiefeier (FR)</i>	
	Pfarrkirche Ampfing	
19:00	<i>Eucharistiefeier (JR)</i> f. + Elfriede Schmözl (1. Jahresmesse) und Verwandtschaft v. Georg Schmözl mit Kindern f. + Michael und Irmgard Kaufer v. Michaela und Rudi Mittermeier f. + Armin Gründl v. Rudi und Michaela Mittermeier f. + Richard Karl	

DONNERSTAG, 12.02. DONNERSTAG DER 5. WOCHE IM JAHRESKR

	Hauskapelle Kloster Zangberg	
7:00	<i>Eucharistiefeier (FR)</i>	
	Pfarrkirche Rattenkirchen	
18:30	<i>Fatimarosenkranz</i>	
19:00	<i>Eucharistiefeier (JR)</i> zum Dank der Gottesmutter für immerwährende Hilfe für die Armen Seelen f. + Karl u. Maria Zehetmeier v. Fam. Oberloher zum Dank der Gottesmutter und des Hl. Josef für immerwährende Hilfe für die armen Seelen	

FREITAG, 13.02. FREITAG DER 5. WOCHE IM JAHRESKREIS

	Hauskapelle Kloster Zangberg	
7:00	<i>Eucharistiefeier (JR)</i>	
	Pfarrkirche Stefanskirchen	
15:30	<i>Fatimarosenkranz</i>	
16:00	<i>Eucharistiefeier (FR)</i> f. + Markus Brandl v. R. Reichl	
16:00	Filialkirche Kirchbrunn	<i>Fatimarosenkranz</i>

SAMSTAG, 14.02.

**HL. CYRILL (KONSTANTIN) UND HL. METHODIUS,
GLAUBENSBOTEN, PATRONE EUROPAS**

	Hauskapelle Kloster Zangberg	
7:00	<i>Eucharistiefeier (JR)</i>	
15:00	Pfarrkirche Stefanskirchen	Rosenkranz
16:00	Pfarrkirche Heldenstein	Rosenkranz
	Pfarrkirche Rattenkirchen	
19:00	<i>Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (FR)</i>	

SONNTAG, 15.02.

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

	Pfarrkirche Heldenstein	
9:00	<i>Wortgottesfeier (WL)</i>	
	Filialkirche Salmanskirchen	
9:00	<i>Eucharistiefeier (JR)</i>	
	f. + Josef u. Maria Pritz v. Hannelore Oberbuchner	
	f. + Magdalena Schweiger v. Fam. Jackiewicz	
	f. + Nachbarn Limbrunner und Lex v. Franziska Schweiger	
	f. die armen Seelen v. Franziska Schweiger	
	Pfarrkirche Zangberg	
9:00	<i>Pfarrmesse (FR)</i>	
	f. + Franz-Xaver Maier v. Bärbl mit Kindern	
	Pfarrkirche Ampfing	
10:30	<i>Eucharistiefeier z. Faschingssonntag - Familiengottesdienst (FR)</i>	
	<i>Gerne dürfen Sie verkleidet kommen!</i>	
	f. + Hermann, Kreszenzia und Rudolf Friedrich (Jahrtagsstiftung)	
	f. + Erwin Waldinger v. Rosemarie m. Kinder (1. Jahresmesse)	
	f. + Georg u. Maria Peteratzinger v. Rosemarie Waldinger	
	f. + Großeltern, Onkel, Tanten, Cousins u. Cousinen v. Rosemarie Waldinger	
	f. + Georg u. Ursula Waldinger v. Rosemarie Waldinger	
	f. + Dr. Ziska u. Dr. Hans Lohm u. Franz u. Monika Wimmer	
		v. Rosemarie Waldinger
	f. + Josef Genzinger u. Leonhard Genzinger v. Monika Reichvilser m. Familie	
	f. + Josef Genzinger u. Leonhard Genzinger v. Therese Gründl	
	f. + Mitschüler Jahrgang 47/48 - Schulbeginn 1954 v. d. ehemaligen Schülern	
	f. + Pfarrer und Lehrerinnen und Lehrer der Schuljahre 1954 - 1962	
		v. d. ehemaligen Schülern
	f. + Dieter u. Sabine Bürger v. Anneliese Bürger	
	f. bds. + Eltern u. Geschwister v. Anneliese Bürger	

Weitere Messangaben auf der folgenden Seite!

Weitere Messangaben in Ampfing:

- f. + Jochen Klinger v. Rosemarie u. Christian Klinger
- f. + Verwandte u. Freunde v. Rosmarie Klinger
- zu Ehren der Mutter Gottes
- f. + Marian Hein v. d. Eltern
- f. + Eltern, Schwiegereltern u. Geschwister v. Fam. Mrugala
- f. + Johann Kobler v. Christine Kobler
- f. + Maria und Rudolf Huber von den Kindern

Pfarrkirche Stefanskirchen

- 10:30 *Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (JR)*
- f. + Johann Bichlmaier v. Hans m. Familie
 - f. + Xaver u. Anna Eisner v. Annemarie m. Familie
 - f. + Josef Fürfanger v. Fam. Nicklbauer, Oberapping
 - f. + Inge Lindlmeier v. Fam. Nicklbauer, Oberapping

MONTAG, 16.02.

MONTAG DER 6. WOCHE IM JAHRESKREIS

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 17.02. HLL. SIEBEN GRÜNDER DES SERVITENORDENS

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
- 18:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz
- 19:00 **Filialkirche Lauterbach**
Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (FR)
- f. + Ottile Zehetmeier v. Fam. Hildegard Aigner
 - f. + Ottile Zehetmeier v. Mariele Rannetsberger
 - f. + Ottile Zehetmeier v. Kathi Spiel
 - f. + Ottile Zehetmeier v. Elisabeth Garner
 - f. + Ottile Zehetmeier v. Anneliese Angermeier
 - f. + Eltern Rasch v. Kathi Spiel
 - f. + Lisa, Katrin und Christina Hartl v. Rupert Hartl
 - f. + Pfr. Fäustle und Walli Holzmann v. Elisabeth Hartl
 - f. + Betty Englmaier v. Rita u. Fanny Stöckl

MITTWOCH, 18.02.

ASCHERMITTWOCH

- 15:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Seniorengottesdienst mit Ascheauflegung (JR)
- 16:00 **Seniorenzentrum Kursana Ampfing**
Wortgottesfeier mit Ascheauflegung (SB)

MITTWOCH, 18.02. WEITERE GOTTESDIENSTE AM ASCHERMITTWOCH

	Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern
16:00	<i>Wortgottesfeier mit Aschenauflegung (SF)</i>
	Pfarrkirche Ampfing
19:00	<i>Eucharistiefeier mit Aschenauflegung (JR)</i>
	Pfarrkirche Heldenstein
19:00	<i>Eucharistiefeier mit Aschenauflegung (FR)</i>

DONNERSTAG, 19.02. DONNERSTAG NACH ASCHERMITTWOCH

	Pfarrkirche Rattenkirchen
18:30	<i>Rosenkranz</i>
19:00	<i>Eucharistiefeier mit Ascheauflegung (FR)</i>
	Pfarrkirche Zangberg
19:30	<i>Eucharistiefeier mit Ascheauflegung (JR)</i>

FREITAG, 20.02. FREITAG NACH ASCHERMITTWOCH

	Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00	<i>Eucharistiefeier (JR)</i>
	Pfarrkirche Stefanskirchen
15:30	<i>Rosenkranz</i>
16:00	<i>Eucharistiefeier für Stefanskirchen und Salmanskirchen mit Ascheauflegung (FR)</i> f. + Elfriede Bartsch v. Fam. Herbert Graf f. + Liselotte Westenthanner v. Fam. Herbert Graf

SAMSTAG, 21.02. HL. PETRUS DAMIANI, BISCHOF, KIRCHENLEHRER

	Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00	<i>Eucharistiefeier (FR)</i>
	Pfarrkirche Stefanskirchen
15:00	<i>Rosenkranz</i>
	Pfarrkirche Heldenstein
18:30	<i>Rosenkranz</i>
19:00	<i>Eucharistiefeier (JR)</i> f. + Josef Wastl v. Helga Wastl mit Familie f. + Tom Huber v. Daniela m. Familie und Firma Streller

	Pfarrkirche Stefanskirchen
9:00	<i>Eucharistiefeier (JR)</i> f. + Siegfried Auer v. Lieselotte Auer f. + Franz Felbinger v. Hildegard Felbinger mit Kindern f. + Lieselotte Westenthanner v. Hildegard Felbinger
	Pfarrkirche Zangberg
9:00	<i>Wortgottesfeier (SF)</i>
	Pfarrkirche Ampfing
10:30	<i>Pfarrmesse mit Vorstellung von Priesterseminarist Andreas Gebauer und Einführung eines neuen Kommunionhelfers (FR)</i> f. + Centa Auer v. Auer, Holzgasser f. + Eberhard Blachetta v. Brigitte Blachetta f. + Adelgunde Huber v. Marcel Huber m. Kindern u. Familien f. + Verwandtschaft Holzner v. Dora Aumann f. + Verwandtschaft Aumann v. Dora Aumann
	Pfarrkirche Rattenkirchen
10:30	<i>Eucharistiefeier - anschließend Fastenessen (JR)</i> f. + Matthias Feckl v. Renate f. + Herbert Schreiner v. Fini mit Familie f. + Elisabeth Utzinger v. Fini Schreiner f. + Marianne Lohmaier v. Fini Schreiner f. + Therese Stöckl v. Fam. Stöckl f. + Lorenz Stöckl v. Fam. Stöckl f. + Erna Stöckl v. Fam. Stöckl
	Pfarrkirche Heldenstein
19:00	<i>Eucharistiefeier - Kreisjugendgottesdienst (FR)</i>
	Filialkirche Kirchbrunn
19:30	<i>Rosenkranz der MC</i>

	Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00	<i>Wortgottesfeier (SF)</i>

	Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00	<i>Eucharistiefeier (JR)</i>
	Seniorenpflegeheim Maria Schnee
16:00	<i>Eucharistiefeier mit Ascheauflegung (FR)</i>

DIENSTAG, 24.02.

WEITERE GOTTESDIENSTE

18:00	Nebenkirche Kapelle Ampfing	Rosenkranz
	Filialkirche Weidenbach	
19:00	<i>Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (FR)</i> f. + Helga Schneider-Malek v. Ruth Zaglauer	

MITTWOCH, 25.02.

HL. WALBURGA, ÄBTISSIN

	Hauskapelle Kloster Zangberg	
7:00	<i>Eucharistiefeier (FR)</i>	
	Pfarrkirche Ampfing	
19:00	<i>Eucharistiefeier (JR)</i> f. + Rosa u. Ludwig Maßberger v. Claudia u. Sepp f. + Barbara u. Johann Gassenhuber v. Anneliese f. + Anna u. Andreas Karl v. Anneliese Gassenhuber	

DONNERSTAG, 26.02.

DONNERSTAG DER 1. FASTENWOCHE

	Hauskapelle Kloster Zangberg	
7:00	<i>Wortgottesfeier (SF)</i>	
	Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern	
16:00	<i>Eucharistiefeier (FR)</i>	
	Pfarrkirche Rattenkirchen	
18:30	<i>Rosenkranz</i>	
19:00	<i>Eucharistiefeier (JR)</i> f. + Rosi Utzinger v. Josef Steinböck f. + Inge Lindlmaier v. Peter Lindlmaier	

FREITAG, 27.02.

FREITAG DER 1. FASTENWOCHE

	Hauskapelle Kloster Zangberg	
7:00	<i>Eucharistiefeier (JR)</i>	
	Pfarrkirche Stefanskirchen	
16:00	<i>Eucharistiefeier (FR)</i> f. + Barbara Altmannsberger v. Fam. Sax f. + Anna Kuhn v. Rita Reichl	

SAMSTAG, 28.02.

SAMSTAG DER 1. FASTENWOCHE

7:00	Hauskapelle Kloster Zangberg	<i>Eucharistiefeier (JR)</i>
15:00	Pfarrkirche Stefanskirchen	<i>Rosenkranz</i>
16:00	Pfarrkirche Heldenstein	<i>Rosenkranz</i>

**Du sollst fröhlich
sein und dich freuen
über alles Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie
gegeben hat.**

5. Mose 26,11

**Festgottesdienst
zu Mariä Lichtmess
mit Kerzenweihe & Blasiussegen**

**Sonntag, 1. Februar 2026
Pfarrkirche St. Nikolaus, Mühldorf**

18:00 Uhr Festgottesdienst

mit den Ordensleuten des Dekanates
zum „Tag des gottgeweihten Lebens“

Musik: Kirchenchor St. Nikolaus

Messe in F von V. Rathgeber mit Orgel und Flöten

Gerne dürfen Sie auch eigene Kerzen zur Weihe mitbringen!

**Herzliche Einladung
zur anschl. Agape im Pfarrheim**



PALMBUSCHENSAMMLUNG

In vielen Häusern gibt es noch den Brauch, dass die Palmbuschen ans Kreuz im „Herrgottswinkel“ gesteckt werden. Nach einigen Wochen sind die Palmzweige vertrocknet. Dann kommt Ostern nähe damit die Zeit, in der es neue Palmbuschen kommen. Was nun mit den alten machen?

Stefan Löbbert, Mesner in der Pfarrkirche Ampfing, würde sich genau über diese trockenen Büsche freuen. Er macht daraus jedes Jahr die Asche für den Aschermittwoch. Und das wird mangels Material immer schwieriger.

Daher unser Appell: Bringen Sie bei Ihrem nächsten Besuch in Ampfing Ihre Palmbuschen mit und legen Sie diese in den Korb, der sich am Haupteingang beim Schriftenstand der Pfarrkirche befindet.



KIRCHENHEIZUNG

Im Februar finden bei ausgewählten Gottesdiensten die Sammlungen für die Kirchenheizungen statt. Der finanzielle Aufwand unsere Kirchen auf eine erträgliche Temperatur zu erwärmen ist enorm. Wohnzimmertemperaturen sind aufgrund des Raumvolumens leider nicht bezahlbar. Daneben ist es für die Kunstgegenstände und die Orgeln schädlich, wenn die Temperaturen stark schwanken. Haben Sie daher bitte Verständnis, dass es gefühlt vielleicht kälter ist, als es Ihnen lieb ist. Trotzdem bitten wir Sie herzlich um eine großzügige Spende bei den Sammlungen.

Ampfing, Heldenstein und Zangberg: 8. Februar
Rattenkirchen: 14. Februar
Stefanskirchen: 15. Februar
Lauterbach: 17. Februar
Weidenbach: 24. Februar



INFOS I HINWEISE

SENIORENKEGELN

🕒 Dienstag, 03.02.2026 | 14:00 Uhr

📍 Pfarrheim Ampfing

ⓘ Alle Senioren sind zum Kegeln, Ratschen oder Karten spielen eingeladen.

GEBETSKREIS

🕒 Dienstag, 03.02.2026 | 15:00 Uhr

📍 Pfarrheim Stefanskirchen

ⓘ Der Gebetskreis trifft sich im Pfarrheim Stefanskirchen

SENIORENTREFF "FIDELE RUNDE"

🕒 Dienstag, 03.02.2026 | 14:00 Uhr

📍 Schützenheim Stefanskirchen

ⓘ Die "Fidele Runde" trifft sich im Schützenheim Stefanskirchen zu einem gemütlichen Nachmittag.

SENIORENTREFFEN

🕒 Mittwoch, 04.02.2026 | 14:00 Uhr

📍 Pfarrheim Heldenstein

ⓘ Alle Senioren sind zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit lustigen Sketchen bei Kaffee und Kuchen bzw. Deftigem eingeladen.

JAHRESKONVENT DER MARIAN. MÄNNERKONGREGATION

🕒 Donnerstag, 05.02.2026 | 20:15 Uhr

📍 Gemeindesaal Zangberg

ⓘ Die Mitglieder der MC Zangberg treffen sich zum Jahreskonvent. Zu Gast ist Präses Bruder Greimel. An diesem Abend findet auch die Neuwahl der Vorstandsschaft statt.

SENIORENKEGELN

🕒 Dienstag, 10.02.2026 | 14:00 Uhr

📍 Pfarrheim Ampfing

ⓘ Alle Senioren sind zum Kegeln, Ratschen oder Karten spielen eingeladen.

SENIORENTREFF "FROHE RUNDE"

🕒 Dienstag, 10.02.2026 | 14:00 Uhr

📍 Pfarrheim Ampfing

ⓘ Zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sind alle Senioren ins Pfarrheim eingeladen.

JOKER-TURNIER VON KFD UND FU

🕒 Montag, 16.02.2026 | 13:00 Uhr

📍 Pfarrheim Heldenstein

ⓘ Zum Joker-Turnier laden die KFD und die FU Heldenstein ein. Beginn ist um 13.00 Uhr. Das Startgeld beträgt 8,00 EUR. Um Anmeldung bis spätestens 12. Februar bei Rosina Huber, Telefon 08636/7043 wird gebeten.

SENIORENKEGELN

🕒 Dienstag, 17.02.2026 | 14:00 Uhr

📍 Pfarrheim Ampfing

ⓘ Alle Senioren sind zum Kegeln, Ratschen oder Karten spielen eingeladen.

ASCHERMITTWOCH FÜR SENIOREN

🕒 Mittwoch, 18.02.2026 | 15:00 Uhr

📍 Pfarrkirche Zangberg

ⓘ Ein feierlicher Gottesdienst mit Ascheauflegung findet in der Klosterkirche Zangberg statt. Alle Senioren des Pfarrverbandes sind herzlich eingeladen.

SENIORENKEGELN

🕒 Dienstag, 24.02.2026 | 14:00 Uhr

📍 Pfarrheim Ampfing

ⓘ Alle Senioren sind zum Kegeln, Ratschen oder Karten spielen eingeladen.

SENIORENTREFF "FROHE RUNDE"

🕒 Dienstag, 24.02.2026 | 14:00 Uhr

📍 Pfarrheim Ampfing

ⓘ Zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sind alle Senioren ins Pfarrheim eingeladen.

TREFFEN DES LITURGIEKREISES

🕒 Mittwoch, 25.02.2026 | 19:45 Uhr

📍 Pfarrheim Ampfing

ⓘ Ein öffentlicher Treff des Liturgiekreises findet im Pfarrheim statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen

PFARRGEMEINDERATSSITZUNG SALMANSKIRCHEN

🕒 Mittwoch, 25.02.2026 | 19:30 Uhr

📍 Pfarrheim Salmanskirchen

ⓘ Eine öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung findet im Pfarrheim Salmanskirchen statt.

Allen Kranken zu Hause, in den Pflegeheimen und Krankenhäusern wünschen wir von Herzen gute Besserung.

Gerne kommen unsere Seelsorger zu Besuch, um die Krankencommunion zu spenden. Anmeldung im Pfarramt Ampfing, Telefon 08636/9822-0 oder per E-Mail an pv-ampfing@ebmuc.de

SONNTAGS **IMPULS**

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

4. SONNTAG JAHRESKREIS 01.02.2026

„Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm.“

Mt. 5.1

EVANGELIUM

Mt. 5.1-12

BETRACHTUNG

Die Bergpredigt Jesu, beginnend mit den Seligpreisungen ist einer der bekanntesten Texte der Bibel. „Selig, die arm sind vor Gott...“ kennt „jeder“. – Und doch beginnt die sog. Bergpredigt schon vorher: „Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm.“ Das ist mehr als eine Überleitung. Der Evangelist schreibt nichts Überflüssiges. Jesus sieht die Menschen. Das wird

immer wieder bei den Evangelisten erwähnt. Jesus ist keiner, der Terminate abarbeitet, er nimmt Menschen wahr. Und er handelt danach. Er

sieht in ihre Augen. Er nimmt ihre Anliegen, ihre Bedürfnisse wahr. Er erfüllt keineswegs alle Wünsche. Doch er sieht, was ein Mensch braucht. Und hier steigt er auf einen Berg. Er haut nicht ab und zieht sich zurück, nein, der Berg ist der Ort der Gegenwart Gottes. Er hat also das

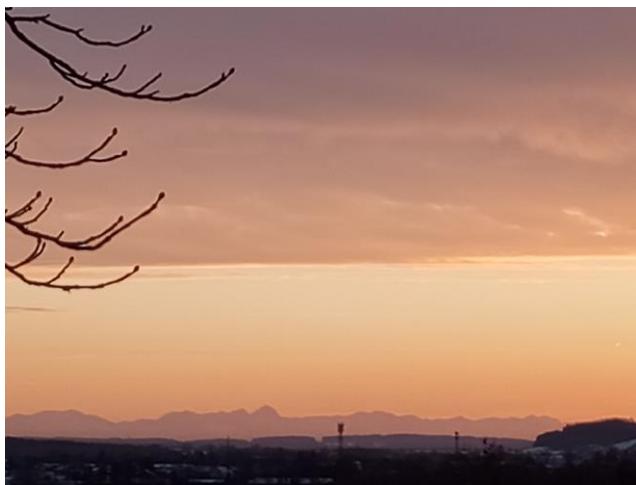


Foto © Sr. M. Franziska:

Wort Gottes zu sagen. Und er legt quasi ein Programm vor, wie da Leben mit Gott gelingen kann. Zuerst ist es erlaubt, nicht alles selbst zu können: arm vor Gott heißt: IHN brauchen! Sich bewusst, als Mensch begrenzt und Gottes bedürftig zu sein. Das ist keine Schande, sondern ein Glück! Selig zu sein ist zu beglückwünschen. Und wer in dieser Welt Grund zur Trauer hat, wer sich einsetzt für eine bessere Welt, für Frieden, Gerechtigkeit ... usw. und dabei Widerstand, ja Verfolgung erfährt, der darf getrost sein! Ja, auch selig! Wahren Propheten ist es immer so ergangen. Und Gott fängt immer im Herzen des Menschen an. Klein, nicht mit großer Machtdemonstration. Er fängt an mit denen, die sich trauen, die auf IHN trauen. Das beginnt mit Maria in Nazareth und zieht sich durch die ganze Geschichte der Kirche bis heute mit allen, die sich auch trauen. Manchmal nennen wir sie Heilige. Selig, wer sich traut.

SONNTAGS **IMPULS**

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

5. SONNTAG JAHRESKREIS 08.02.2026

„So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“

Mt. 5.16

EVANGELIUM
Mt. 5.13-16

BETRACHTUNG

Während ich diese Zeilen schreibe, ist der Stromausfall in Berlin gerade vorüber. Die Menschen dort haben erfahren, wie es ist, auf einmal kein Licht zu haben, mehr noch, sie hatten auch keine Wärme. Zur Zeit Jesu gab es keine lange Elektrizität und keine Straßenbeleuchtung. Eine Stadt auf dem Berg war also nur bei Tag zu sehen, abgesehen von irgendwelchen Feuerflammen möglicherweise. Jesus spricht von

existentiellen Dingen: Nahrung ohne Salz ist fad und ohne Licht können wir gar nicht leben.

Jesus stellt hier keine moralischen Forderungen. Er sagt: „Ihr seid...“. Die, die seiner Spur folgen, die Jünger, die Christen sind also nicht der Zuckerguss der Welt, sondern Salz und Licht. Lebensnotwendig. Ange- sichts der Tatsache, dass für uns nicht einmal mehr der Advent eine dunkle Zeit ist aufgrund so vieler Lichterketten, wissen wir erst bei Stromausfall, was Finsternis wirklich ist. – Wenn wir auf die Situation der Kirche bei uns blicken, scheinen viele Menschen diese auch nicht (mehr) zu brauchen. – Im Johannes-evangelium sagt Jesus: „Ich bin das Licht der Welt.“ (Joh 8.12) Hier bei Matthäus sagt er: „Ihr seid das Licht der Welt.“ In der Taufe haben wir ihn, das Licht empfangen. Brauchen



Foto © Sr. M. Franziska

wir sein Licht gar nicht mehr, weil wir längst imstande sind, genug Licht auf dieser Welt selbst zu erzeugen? Der Stromausfall in Berlin hat gezeigt, wie verletzlich wir sind, die von Menschen absichtlich erzeugte Ursache wie finster es in Herzen von Menschen sein kann. – SEIN Licht in uns ist unsere Chance: dass die Welt, die glaubt hell erleuchtet zu sein, nicht mehr so finster ist.

Das ist schon ein schräger Termin, den Maria und Josef erleben, als sie mit Jesus 40 Tage nach seiner Geburt in den Jerusalemer Tempel gehen, um einer religiösen Pflicht nachzukommen. Sie begegnen Simeon und Hanna, deren Leben und Verhalten aus dem Rahmen fällt. Im Alltäglichen geschieht Außergewöhnliches, denn Gott kommt in seinem Sohn in den Alltag der Menschen. Das feiern wir auch am Fest der Darstellung des Herrn (2. Februar).

SONNTAGS **IMPULS**

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

6. SONNTAG JAHRESKREIS 15.02.2026

„Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen.“

Mt. 5.37

EVANGELIUM

Mt. 5.17-37



Foto © Sr. M. Franziska

BETRACHTUNG

Einstmals war die „Weiße Rose“ eine Widerstandsbewegung im 3. Reich. -Die Rose, die Blume der

Liebe steht in der Farbe weiß für Reinheit, eine Herzenshaltung. Geradheit, Ehrlichkeit, ungeheuchelt.... – so könnte man die Haltung verstehen, die Jesus im heutigen Evangelium fordert. Die Liebe in jeder Form beginnt im Herzen des Menschen, umgekehrt auch jede böse oder einfach schlechte Tat. Wer schlecht denkt, handelt irgendwann schlecht und wer in seinem Herzen keine bösen Gedanken hegt, tut so leicht nichts Schlechtes. – Und: Gott hat andere Maßstäbe: nicht buchstäbliche Einhaltung des Gesetzes, sondern an der Treue zum Sinn der Gebote. Unsere innere Haltung sei geradlinig, aufrichtig, dann bekommen auch kleine Gebote und Regeln ihren Sinn. Alles andere ist aufgesetzt. Nicht umsonst sagt Augustinus: „Liebe! Und tu, was du willst!“ – Di Voraussetzung ist Liebe! Nicht Willkür! – „Nie habe ich das Vorgehen jener billigen können, die bei Äußerlichkeiten beginnen, um den Menschen zu bessern: bei Haltung, Kleidung...“¹ sagt Franz von Sales in der Philothea. Veränderung beginnt im eigenen Herzen. Das Reich Gottes auch.

¹ DASal, I, S. 163

SONNTAGS **IMPULS**

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

1. FASTENSONNTAG
22.02.2026

„.... Vor dem Herrn, deinem Gott, sollst du dich niederwerfen und ihm allein dienen.“

Mt. 4.10b

EVANGELIUM
Mt. 4.1-11

Jesus, obwohl er, wie unser Glaube sagt, Sohn Gottes ist, nimmt diese Haltung ein. Er lässt sich nicht dazu verführen, seine göttliche Macht auszuspielen. Er nimmt das wahr als eine Versuchung. Er braucht den Rückzug in der Wüste als Mensch, der bald öffentlich wirken wird, der sich auf eine Aufgabe vorbereitet. Aus Steinen Brot werden zu lassen, unantastbar und allbeherrschend zu sein, sind die drei Versuchungen, zu denen der Teufel Jesus herausfordert. Macht, allerhöchste Macht. Dazu wird

BETRACHTUNG

Diese Darstellung von Gottvater entspricht nicht mehr unserer Zeit. Sie ist Teil einer Dreifaltigkeitsdarstellung eines Wandreliefs im Kloster Zangberg. Trotzdem kann diese sehr menschliche Darstellung uns daran erinnern, dass da jemand ist, der uns geschaffen hat, dem wir nicht egal sind, dem wir uns verdanken.



Foto © Sr. M. Franziska: Relief im Pfortengang, Kloster Zangberg (Detail): Gott Vater

Jesus versucht. Doch die Macht Gottes ist anders. Es ist die Macht der Liebe.

Die Rede vom „Allmächtigen Gott“ ist nicht einfach, weil es eine Allmacht der Liebe ist. Wir wünschen uns das manchmal anders. Doch selbst in den allerbefremdlichsten Psalm Versen, die zum Teil blutrünstig von Rache und Vernichtung der Gegner und Frevler sprechen, ist es menschlich eine Art „Blitzableiter Funktion“. Die konkrete „Rache“ an den Feinden ist alleinige Sache Gottes.

Auch Jesus muss sich als Mensch zur Liebe bis zum Anschlag - zur Vollendung – und zur Hingabe an Gott durchringen. Wir auch. Nur so kann Gott in dieser Welt ein „Gesicht“ bekommen. Nur so brauchen und sollen wir den „Teufel nicht an die Wand malen.“

RUND UMS KIRCHENJAHR

ASCHERMITTWOCH

18.02.2025

Im Kloster ist der erste Vorbote der bevorstehenden Fastenzeit eine Pappschachtel. Darin werden die Palmzeige des Palmsonntags des Vorjahres gesammelt für die Asche des Aschenkreuzes am Aschermittwoch. Es sind also keine verbrannten Faschingsluftschlangen.

Die Zweige, mit denen der in Jerusalem einziehende Jesus begrüßt wurde und die Kreuze und Kruzifixe des Hauses geschmückt wurden, werden nun zum Zeichen der Buße, d.h. inneren Hinwendung zu Jesus Christus, um sich vorzubereiten, am Ende der 40 Tag dem Auferstandenen zu begegnen.



Die 40 Tage erinnern an die 40 Tage, die Jesus in der Wüste vor seinem öffentlichen Auftreten gefastet hat, wie uns jedes Jahr am 1. Fastensonntag im Evangelium vorgelesen wird. –

Ta der Asche (Dies cinerum) heißt der Aschermittwoch in der Westkirche, in der Ostkirche gibt es ihn nicht, dort beginnt die Fastenzeit am Sonntagabend der siebten Woche vor Ostern. – Rosenmontag und Faschingsdienstag sind keine liturgischen Zeiten, lassen aber positiv als volkstümliche Zeiten verstanden deutlich werden, worum es geht: fröhliches, ausgelassenes Feiern darf sein, braucht aber die Einkehr, die Grenze, um sich auf etwas Tieferes, den wahren Grund zur christlichen Freude, der Glaube an die Auferstehung, vorzubereiten.

Um in diese Vorbereitung zu starten ist der Aschermittwoch ein sterner Fast- und Abstinenztag, d.h. der katholische Christ begnügt sich mit einer einmaligen Sättigung, ansonsten ist eine kleine Stärkung erlaubt. Das ist die kirchliche Vorgabe. – Die Fastenzeit endet mit der Feier des Leidens und Sterbens am Karfreitag und dem Tag der Grabesruhe am Karsamstag. Um sich diesem Geheimnis zu nähern, soll sich der Christ am Beginn dieser vierzägigen Zeit seiner eigenen Vergänglichkeit gewahr werden, seiner Schuldhaftigkeit und seiner Bedürftigkeit der Barmherzigkeit Gottes. „Mensch, gedenke, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst.“ Oder: „Bekehre dich und glaube an das Evangelium.“ Es ist ein Moment des Bekenntnisses mit dem sichtbaren Aschenkreuz, dass wir Christen unserer Vergänglichkeit und damit dem Tod ins Auge sehen trauen und wissen, dass wir nichts in Leer, sondern ins Leben gehen.

Sr. M. Franziska



Kontakt

Telefon 08636/9836-0

E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de



CARITAS FRÜHJAHRSSAMMLUNG 2026

Verbundenheit zeigen! Gemeinschaft leben!

"Zusammen geht was - Caritas verbindet Generationen" lautet die Jahreskampagne 2026 der Caritas. Was für ein wunderbares Motto!

Denn manchmal haben wir den Blick für den anderen, unsere Nächsten und Nachbarn verloren, weil wir im Alltag und bei der Arbeit so mit uns selbst beschäftigt sind. Dabei kann Verbindung und Verbundenheit enorme Kraft geben. Vor allem durch Menschen, die darauf achten, ob und wo jemand krank, einsam, verzweifelt oder voller Sorgen und Ängste ist. Menschen, die ein tröstendes Wort spenden, eine Umarmung oder sogar tatkräftige Unterstützung. Krisen und Schicksalsschläge müssen wir nicht allein bewältigen! Die Caritas und ihre Mitarbeitenden hören hin und helfen direkt vor Ort - schnell erreichbar und kostenlos. Doch dieser Dienst ist nicht ausreichend refinanziert und in der heutigen Zeit wird überall - gerade auch in der Allgemeinen Sozialen Beratung als erste Anlaufstelle - gespart. Auch dank der Unterstützung unermüdlicher Spenderinnen und Spender können wir in existentiellen Lebenssituationen gezielte Hilfe vor Ort leisten. Sei es durch persönliche Beratung, Berechtigungsscheinen für die Lebensmitteltafel, warmen Jacken in der Kleiderkammer oder Vermittlung an spezielle Fachdienste.

Tag für Tag setzen sich Ehrenamtliche, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter für Menschen in Not ein. Bitte unterstützen Sie Ihre Caritas vor Ort. Jeder Beitrag zählt. Bei der Kirchenkollekte, der Haussammlung, im Pfarrbüro oder per Überweisung. Wir danken Ihnen dafür von Herzen und sind auch für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

In herzlicher Verbundenheit

Ihr Pfarrer



Florian Regner

Caritas

Nah. | Am Nächsten



Caritas
Nah. Am Nächsten

**Sei auch Du nah am Nächsten.
Jeder Beitrag zählt!**



11.2025/6365_F2026/foto: Catherine Delahaye/gettyimages

Caritas-Frühjahrssammlung

2. März bis 8. März 2026

Kirchenkollekte Caritas-Sonntag

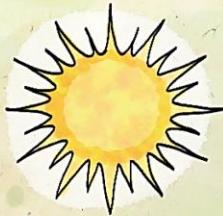
1. März 2026

KINDERSEITE



Unten siehst du 10 Wörter und 10 Bilder. Kannst du daraus sinnvolle Wörter bilden? Verbinde dazu das Bild mit dem passenden Wort. Hast du alle gefunden, so kannst du die 10 Wörter in dem Buchstabensalat suchen.

hart



scharf



blank



schwarz



hoch



frisch



leicht



klar



kalt



glatt

E	N	I	M	S	P	I	E	G	E	L	G	L	A	T	T	O	D	R	I
R	L	T	H	C	I	E	L	R	E	D	E	F	H	C	B	F	M	A	E
A	S	G	K	N	O	C	H	E	N	H	A	R	T	N	S	E	P	L	K
P	D	U	R	B	K	N	A	L	B	Z	T	I	L	B	S	N	R	K	S
H	K	F	A	P	S	T	U	O	D	M	E	L	S	U	K	F	C	N	T
M	C	N	T	L	A	K	S	I	E	H	K	T	A	W	G	R	M	E	A
R	A	B	E	N	S	C	H	W	A	R	Z	O	L	S	F	I	D	N	O
U	I	W	H	R	D	A	O	G	K	H	L	I	F	A	E	S	W	N	G
M	E	S	S	E	R	S	C	H	A	R	F	N	G	C	U	C	K	O	D
D	T	E	M	K	L	I	H	P	F	D	T	S	O	N	N	H	R	S	I



ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT AMPFING

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 08636/9822-0 | Fax: 08636/9822-20

E-Mail: pv-ampfing@ebmuc.de

KONTAKTDATEN

FLORIAN REGNER, PFARRER

Telefon 08636/9822-12

E-Mail FRegner@ebmuc.de

SR. M. FRANZISKA, PASTORALREFERENTIN

Telefon 08636/9836-0

E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de

SIEGLINDE SEIDL, GEMEINDEREFERENTIN

Telefon 08636/9822-15

E-Mail Sseidl@ebmuc.de

JOSEF REINDL, PFARRER IM RUHESTAND

Telefon 08636/6950058

SEPP BREITENEICHER, DIAKON IM RUHESTAND

erreichbar über Pfarramt 08636/9822-0

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kath. Pfarrverband Ampfing

St.-Martin-Str. 7

84539 Ampfing

VERANTWORTLICH

Florian Regner, Pfarrer

AUFLAGE

650 Exemplare

PREIS

1,00 EUR

DRUCK

www.gemeindebriefdruckerei.de

RUFNUMMER FÜR SEELSORGLICHE NOTFÄLLE

0 8 6 3 6 / 2 3 9 8 9 8 7

Zwar sind die Seelsorger nicht immer sofort erreichbar, aber hinterlassen sie in jedem Fall eine Nachricht mit Namen und Telefonnummer. Ein Rückruf erfolgt schnellstmöglich.

REDAKTIONSSCHLUSS

... für die **Märzausgabe** des Kirchenanzeigers ist der **10. Februar 2025**. Bitte rechtzeitig alle Termine, Nachrichten, Messangaben und sonstigen Informationen im Pfarramt Ampfing einreichen!



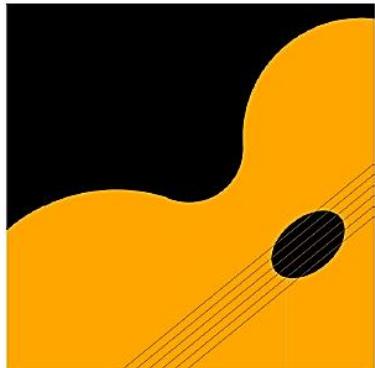
**22 Jahre Förderverein
Pfarrzentrum Ampfing e.V.**



Kunst & Kultur im Theresianum

Shapes of Swing

musikalische Preziosen



Freitag, 13. März
Theresianum
Ampfing
St.-Martin-Straße 5
Beginn 19:30 Uhr
Eintritt 10,00 €

Das aktuelle Programm beinhaltet Swing-Klassiker der 20er bis 50er Jahre kombiniert mit modernen Stücken und verloren geglaubten Kompositionen in neuem Gewand.

Nur mit 2 Gitarren, Kontrabass und Klarinette oder Saxophon.
Shapes of Swing

Manfred Brunner – Gitarre

Hans Eckl – Gitarre

Sepp Wastlhuber – Kontrabass

Helmut Dillinger – Klarinette

Saxophone

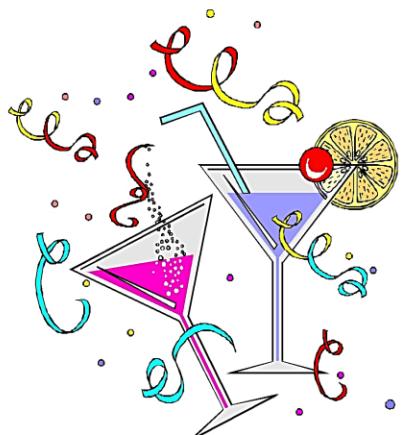




Ampfinger Senioren – Fasching

**Sonntag, 8. Februar
ab 14:00 Uhr im Pfarrheim**

Es erwartet Sie
ein buntes Programm !



Ihr Ampfinger Pfarrgemeinderat

Ampfinger

Pfarrfasching

Eintritt 10,- Euro

Pfarrheim
Ampfing
Einlass 19:00 Uhr

Barbetrieb
KLJB

Faschingssamstag
14.02.2026

Livemusik

Wir bitten um Reservierungen unter 08636/697863
oder per Mail: dieter.steinboeck@arcor.de